

Kolloquium Lehrerinnen- und Lehrerbildung Freiburg

Achtsamkeit und schulische Kultur: Erste Analysen eines Trends

**Prof. Dr. Petra Bleisch & Prof. Dr. Martin Viehhauser,
HEP|PH Freiburg**

**Donnerstag, 25. Mai 2023, 12:30 bis 14:00 Uhr
Pädagogische Hochschule Freiburg, Rue de Morat 36,
1700 Freiburg, Saal Sadeleer (HEP|PH 1, Gebäude A)**

Foto: cc pencil @ flickr.com

In den letzten Jahren hat der Achtsamkeitstrend zunehmend die Schule erfasst. Mit dem prominenten Mediziner und Achtsamkeitstrainer Jon Kabat-Zinn, der das ursprünglich aus dem Buddhismus stammende Konzept ab den 1970er Jahren im Kontext der USA zu einem therapeutischen Konzept umdeutete, wird mit Achtsamkeit gemeinhin eine Haltung des nicht-wertenden, bewussten Seins in der Gegenwart verbunden. Was das im Schulkontext bedeuten kann und welche pädagogischen Ziele mit Achtsamkeitspraktiken verbunden sind, wird in der gegenwärtigen Fachliteratur jedoch noch sehr unterschiedlich gesehen. Von Seiten der Forschung dominiert ein affirmativer Zugang, welcher die Wirksamkeit von Achtsamkeitspraktiken (z.B. für die Klassenführung oder Lernleistungen) ins Zentrum rückt. Eine kritische Reflexion findet noch kaum statt, die jedoch etwa die jüngst publizierten Ergebnisse der gross angelegten britischen MYRIAD-Studien nahelegen würde. Der Vortrag stellt vor diesem Hintergrund Analysen zum schulischen Achtsamkeitstrend zur Diskussion und wirft die Frage auf, was der Trend über gegenwärtige schulische Kultur aussagt. Entlang von Paradoxien werden (berufs-) ethische Dimensionen schulischer Lehr-Lernkulturen (z.B. Musse vs. Effizienz, Disziplinierung vs. Entfaltung, Umgang mit Pseudo-Religiosität, Kommerzialisierung der Schule) erörtert.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Organisation:

Dr. Bertrand Forclaz (HEP|PH Freiburg), Prof. Dr. Christine Pauli (Universität Freiburg)